

16.500 Euro für prämierten Ponyhengst

Reitponyyoungster beenden Westfälisches Auktionsjahr erfolgreich

Münster: 15 junge Reitponys standen in der finalen Online-Auktion des Westfälischen Pferdestammbuchs 2021 zum Verkauf. Die Nachwuchsponys erfreuten sich großer Beliebtheit. Zum Spitzenpreis von 16.500 Euro tanzte ein gekörter Prämienhengst von DSP Cosmo Royale/Chantre B. Insgesamt wechselten 13 Ponys zum Durchschnittspreis von 9.481 Euro den Besitzer. Damit hat das Westfälische Pferdestammbuch in diesem Jahr 820 Reitpferde, -ponys, Youngster und Fohlen erfolgreich verkauft.

Die letzte Westfälische Online-Auktion des Jahres 2021 war den Reitpony-Youngstern gewidmet. 15 hoffnungsvolle Nachwuchsponys standen zum Verkauf. Den Spitzenpreis von 16.500 Euro erzielte gleich mit der Kopfnummer 1 Choco Royal (Z.: Hans Bockholt, Steinfurt; Ausst.: Danica Duen, Bad Oeyenhausen). Der Sohn des DSP Cosmo Royale/Chantre B überzeugte bereits vor einigen Wochen auf der Westfälischen Hauptkörung für Kleinpferdehengste. Dort erhielt er nicht nur das positive Körurteil, sondern wurde auch mit einer Prämie ausgezeichnet. Der braune Hengst entstammt aus einem der erfolgreichsten Westfälischen Mütterstämme. Seine Mutter war einst selbst 2. Reservesiegerin der Westfälischen Elite-Schau. Der junge Hengst hat sein neues zu Hause in Deutschland gefunden.

Drei weitere Reitponys knackten die 10.000 Euro Marke. Nach Großbritannien reist der gekörte Dating AT NRW/Vincent-Sohn Der Hit mit der Kopfnummer 3 (Z. u. Ausst.: Adolf-Theo Schurf, Bedburg). Auch dieser Hengst präsentierte sich im Rahmen der Körung in Bestform. Er entspringt dem erfolgreichen Mutterstamm des Dimension AT NRW. Seine Mutter St.Pr.St. Velina war 2013 Siegerstute der Westfälischen Elite-Schau. Der Hit wechselte für 15.000 Euro in britischen Besitz. Ein wahrlich besonderer Sohn des A new Star I NRW/Der feine Lord AT ist A special one (Z.: Martin Vieth-Brehe, Ahlen; Ausst.: Udo Wagner, Hamburg). Der gekörte und prämierte Hengst trug die Kopfnummer 2 und entspringt dem direkten Mutterstamm des einstigen Siegerhengstes Cocktailzauber. Er war seinen neuen Besitzern 13.000 Euro wert. Ebenfalls 13.000 Euro investierten Kunden aus Deutschland in die Kopfnummer 11. Designed in Black AT/Merlin (Z.: ZG Sturm, Genthin; Ausst.: Adolf-Theo Schurf, Bedburg) erhielt ebenfalls Ende November in Münster-Handorf das positive Körurteil.

Von den 15 angebotenen Reitponys konnten 13 am heutigen Abend einen neuen Besitzer finden. Drei der jungen Ponys werden zukünftig im Ausland beheimatet sein. Durchschnittlich musste die Kundschaft 9.481 Euro in ihr neues Reitpony investieren. „Die Auktion der Reitponyyoungster bildete ein würdiges Finale des hochehrreichen Westfälischen Auktionsjahres 2021“, resümiert Auktionsleiter Thomas Münch. „Mit dem Abschluss der Auktion haben wir in diesem Jahr 820 Reitpferde, Reitponys, Youngster, Hengste und Fohlen mit einem Gesamtumsatz von rund 17,6 Millionen verkauft. Damit haben wir den Auktionsumsatz aus dem vergangenen Jahr um rund 6 Millionen Euro steigern können“, schließt Thomas Münch das Auktionsjahr stolz ab.

Eine lange Pause für das Westfälische Auktionsteam gibt es nicht. Die Kollektion der Winter-Auktion 2022 am 23. und 24. Januar steht bereits in den Startlöchern. Der Auktionskatalog sowie der Zeitplan ist unter westfalenpferde.de einsehbar. Die Videos der Auktionskandidaten werden noch vor Weihnachten unter onlineauction.westfalenpferde.de veröffentlicht.

Das beigefügte Foto kann im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.

(Bildnachweis: Reckimedia)

BU 1: Preisspitze der Youngster-Auktion Ponys: Choco Royal v. DSP Cosmo Royale/Chantre B